

## Der Kraftfahrzeugbestand in den Stadtbezirken

Über die Entwicklung des Kraftfahrzeugbestands in München bis zum 1. Juli 1978 wurde bereits ausführlich in Heft 7 dieses Jahrgangs berichtet. Im nachfolgenden Beitrag soll der Kraftfahrzeugbestand näher untersucht werden nach Fahrzeugarten, Hubraumklassen und Haltergruppen in den einzelnen Stadtbezirken. Im Heft 10/1977 dieser Schriftenreihe wurden schon einmal — und zwar erstmals — Zahlen über den Kraftfahrzeugbestand in den einzelnen Stadtbezirken vorgelegt.

Über die bloßen Bestandszahlen hinaus waren seinerzeit auch Angaben über die soziale Struktur sowie über das Alter der Kraftfahrzeughalter gemacht worden. Weiterhin war der Kraftfahrzeugbestand nach den wichtigsten Hubraumklassen unterteilt worden. Die Angaben bezogen sich auf den Stand vom 31. August 1977. Das im vorliegenden Beitrag verwendete Datenmaterial bezieht sich auf den 1. April 1978. Es kann also dargetan werden, wie sich die Situation in den inzwischen vergangenen sieben Monaten geändert hat.

### Der Kraftfahrzeugbestand in den Stadtbezirken

Tabelle 1 (Stand 1. April 1978)

Stadtbezirk	Kraftfahrzeuge insgesamt	darunter		
		Krafträder	Pkw	Kombi
1 Altstadt . . . . .	8 162	163	5 552	1 099
5 Maxvorstadt-Universität . . . . .	5 492	271	3 726	694
6 Maxvorstadt-Königsplatz . . . . .	4 108	77	3 023	549
7 Maxvorstadt-Josephsplatz . . . . .	5 815	131	5 043	382
8 Marsfeld . . . . .	5 282	72	3 878	456
9 Wiesenviertel . . . . .	5 985	76	4 133	750
10 Isarvorstadt-Schlachthofviertel . . . . .	4 727	103	3 484	493
11 Isarvorstadt-Glockenbachviertel . . . . .	4 998	116	4 127	446
12 Isarvorstadt-Deutsches Museum . . . . .	2 596	61	2 105	250
13 Lehel . . . . .	6 114	98	4 865	760
14 Haidhausen . . . . .	11 026	180	8 607	921
16 Au . . . . .	6 268	135	5 129	512
17 Obergiesing . . . . .	13 742	249	12 033	878
18 Untergiesing-Harlaching . . . . .	16 722	305	14 448	1 135
19 Sendling . . . . .	11 442	217	9 198	972
20 Schwanthalerhöhe . . . . .	7 533	134	6 087	696
21 Neuhausen-Oberwiesenfeld . . . . .	9 836	254	7 745	950
22 Schwabing-Freimann . . . . .	21 103	367	17 538	1 481
23 Neuhausen-Nymphenburg . . . . .	12 941	270	11 143	955
24 Thalkirchen-Obersendl.-Forstenried . . . . .	22 050	456	18 725	1 586
25 Laim . . . . .	17 383	346	15 260	1 008
26 Schwabing-West . . . . .	11 439	261	9 992	804
27 Milbertshofen-Hart . . . . .	34 615	850	29 931	1 998
28 Neuhausen-Moosach . . . . .	22 616	468	19 343	1 504
29 Bogenhausen . . . . .	25 134	427	21 473	1 982
30 Ramersdorf-Perlach . . . . .	28 931	618	25 033	1 794
31 Berg am Laim . . . . .	12 221	266	10 205	984
32 Trudering . . . . .	14 757	332	12 228	1 180
33 Feldmoching-Hasenberg . . . . .	18 320	479	15 472	1 199
34 Waldfriedhofviertel . . . . .	17 970	293	14 880	1 474
35 Pasing . . . . .	13 788	289	11 509	1 026
36 Solln . . . . .	8 366	157	7 454	501
37 Obermenzing . . . . .	8 009	170	7 017	511
38 Allach-Untermenzing . . . . .	9 775	225	8 025	734
39 Aubing . . . . .	9 152	228	7 848	622
40 Lochhausen-Langwied . . . . .	2 081	57	1 670	146
41 Hadern . . . . .	14 177	318	12 549	849
München zusammen*) . . . . .	459 133	9 539	384 953	34 513

\*) Der Unterschied zwischen der Gesamtsumme und der Addition der Stadtbezirkssummen resultiert aus der Tatsache, daß eine Anzahl von Kraftfahrzeugen nicht zuordenbar ist.

In Tabelle 1 sind die in den einzelnen Stadtbezirken registrierten Kraftfahrzeuge erfaßt, wobei Personenwagen, Kombi und Motorräder gesondert ausgewiesen werden.

Am 1. April 1978 wurden in München 459 133 Kraftfahrzeuge registriert, darunter 384 953 Personenkraftwagen, 34 513 Kombinationskraftwagen und 9 539 Krafträder. Wie schon Ende August 1977 war Milbertshofen-Hart der Stadtbezirk mit den meisten Kraftfahrzeugen (34 615), gefolgt von Ramersdorf-Perlach (28 931 Einheiten) und Bogenhausen mit 25 134 Kraftfahrzeugen. Auch am unteren Ende der Reihenfolge hat sich gegenüber August 1977 nichts verändert. Die geringsten Kfz-Bestände wurden in Lochhausen-Langwied (2 081), Isarvorstadt-Deutsches Museum (2 596) und Maxvorstadt-

### Das Verhältnis von Kraftfahrzeugbestand und Einwohnern in den Stadtbezirken

Tabelle 2

(Stand 1. April 1978)

Stadtbezirk	Kraftfahrzeuge insgesamt	darunter		
		Pkw (einschließl. Kombi)		Krafträder
		zusammen	mit 2000 ccm u. mehr	
je 1000 Einwohner*)				je 10 000 Einwohner*)
1 Altstadt	599	488	119	120
5 Maxvorstadt-Universität	438	352	65	216
6 Maxvorstadt-Königsplatz	346	301	52	65
7 Maxvorstadt-Josephsplatz	276	258	31	62
8 Marsfeld	562	461	56	77
9 Wiesenviertel	406	331	76	52
10 Isarvorstadt-Schlachthofviertel	308	259	41	67
11 Isarvorstadt-Glockenbachviertel	255	234	30	59
12 Isarvorstadt-Deutsches Museum	287	260	44	67
13 Lehel	396	365	81	64
14 Haidhausen	292	252	34	48
16 Au	276	248	31	59
17 Obergiesing	289	272	30	52
18 Untergiesing-Harlaching	340	317	45	62
19 Sendling	329	292	38	62
20 Schwanthalerhöhe	278	251	33	50
21 Neuhausen-Oberwiesenfeld	382	338	43	99
22 Schwabing-Freimann	337	304	43	59
23 Neuhausen-Nymphenburg	288	269	38	60
24 Thalkirchen-Obersendl.-Forstenried	383	353	45	79
25 Laim	331	310	37	66
26 Schwabing-West	331	312	43	76
27 Milbertshofen-Hart	333	307	39	82
28 Neuhausen-Moosach	335	309	36	69
29 Bogenhausen	380	355	54	65
30 Ramersdorf-Perlach	348	322	37	74
31 Berg am Laim	367	336	37	80
32 Trudering	432	392	63	97
33 Feldmoching-Hasenberg	323	294	35	84
34 Waldfriedhofviertel	369	336	41	60
35 Pasing	343	312	46	72
36 Solln	387	368	59	73
37 Obermenzing	408	384	60	87
38 Allach-Untermenzing	409	366	47	94
39 Aubing	335	310	37	84
40 Lochhausen-Langwied	453	396	51	124
41 Hadern	341	323	41	77
München zusammen	350	320	43	73

\*) Einwohnerzahl vom 1. April 1978.

Königsplatz mit 4 108 Fahrzeugen registriert. Bei den am meisten interessierenden Personenkraftwagen ist die Reihenfolge genauso: Die Stadtbezirke mit dem größten Pkw-Bestand sind nach Milbertshofen-Hart (29 931) Ramersdorf-Perlach (25 033) und Bogenhausen (21 473). Die wenigsten Personenwagen konnten in Lochhausen-Langwied (1 670), Isarvorstadt-Deutsches Museum (2 105) und Maxvorstadt-Königsplatz (3 023) festgestellt werden.

In Tabelle 2 sind die Bestandszahlen verschiedener Kraftfahrzeugarten den Einwohnerzahlen gegenübergestellt, um die sogenannte Kraftfahrzeugdichte, d. h. die Anzahl der Kraftfahrzeuge, die auf eine bestimmte Zahl von Einwohnern treffen, feststellen zu können. Im Durchschnitt entfielen am 1. April 1978 350 Kraftfahrzeuge auf 1 000 Bewoh-

**Der Kraftfahrzeugbestand in den Stadtbezirken**  
(Veränderungen zwischen 31. August 1977 und 1. April 1978)

Tabelle 3

Stadtbezirk	Kraftfahrzeuge insgesamt			darunter Pkw		
	31. Aug. 1977	1. April 1978	Geg. 31. Aug. 1977 Zu-/ Abn. %	31. Aug. 1977	1. April 1978	Geg. 31. Aug. 1977 Zu-/ Abn. %
1 Altstadt . . . . .	8 240	8 162	-0,9	5 635	5 552	-1,5
5 Maxvorstadt-Universität . . . . .	5 481	5 492	0,2	3 756	3 726	-0,8
6 Maxvorstadt-Königsplatz . . . . .	3 988	4 108	3,0	3 023	3 023	0,0
7 Maxvorstadt-Josephsplatz . . . . .	5 800	5 815	0,3	5 035	5 043	0,2
8 Marsfeld . . . . .	5 363	5 282	-1,5	3 994	3 878	-2,9
9 Wiesenviertel . . . . .	5 859	5 985	2,2	4 095	4 133	0,9
10 Isarvorstadt-Schlachthofviertel . . . . .	4 395	4 727	7,6	3 327	3 484	4,7
11 Isarvorstadt-Glockenbachviertel . . . . .	4 950	4 998	1,0	4 089	4 127	0,9
12 Isarvorstadt-Deutsches Museum . . . . .	2 594	2 596	0,1	2 110	2 105	-0,2
13 Lehel . . . . .	5 967	6 114	2,5	4 786	4 865	1,7
14 Haidhausen . . . . .	10 861	11 026	1,5	8 444	8 607	1,9
16 Au . . . . .	6 015	6 268	4,2	4 933	5 129	4,0
17 Obergiesing . . . . .	13 587	13 742	1,1	11 868	12 033	1,4
18 Untergiesing-Harlaching . . . . .	16 204	16 722	3,2	14 012	14 448	3,1
19 Sendling . . . . .	11 195	11 442	2,2	8 963	9 198	2,6
20 Schwanthalerhöhe . . . . .	7 397	7 533	1,8	5 962	6 087	2,1
21 Neuhausen-Oberwiesenfeld . . . . .	9 569	9 836	2,8	7 539	7 745	2,7
22 Schwabing-West . . . . .	20 791	21 103	1,5	17 296	17 538	1,4
23 Neuhausen-Nymphenburg . . . . .	12 546	12 941	3,1	10 804	11 143	3,1
24 Thalkirchen-Obersendl.-Forstenried . . . . .	21 486	22 050	2,6	18 287	18 725	2,4
25 Laim . . . . .	17 189	17 383	1,1	15 072	15 260	1,2
26 Schwabing-West . . . . .	10 923	11 439	4,7	9 572	9 992	4,4
27 Milbertshofen-Hart . . . . .	32 932	34 615	5,1	28 628	29 931	4,6
28 Neuhausen-Moosach . . . . .	21 993	22 616	2,8	18 816	19 343	2,8
29 Bogenhausen . . . . .	24 275	25 134	3,5	20 707	21 473	3,7
30 Ramersdorf-Perlach . . . . .	27 191	28 931	6,4	23 443	25 033	6,8
31 Berg am Laim . . . . .	11 839	12 221	3,2	9 873	10 205	3,4
32 Trudering . . . . .	13 961	14 757	5,7	11 603	12 228	5,4
33 Feldmoching-Hasenberg . . . . .	17 768	18 320	3,1	14 963	15 472	3,4
34 Waldfriedhofviertel . . . . .	17 454	17 970	3,0	14 549	14 880	2,3
35 Pasing . . . . .	13 300	13 788	3,7	11 113	11 509	3,6
36 Solln . . . . .	7 963	8 366	5,1	7 085	7 454	5,2
37 Obermenzing . . . . .	7 661	8 009	4,5	6 712	7 017	4,5
38 Allach-Untermenzing . . . . .	9 484	9 775	3,1	7 755	8 025	3,5
39 Aubing . . . . .	8 811	9 152	3,9	7 524	7 848	4,3
40 Lochhausen-Langwied . . . . .	1 976	2 081	5,3	1 571	1 670	6,3
41 Hadern . . . . .	13 483	14 177	5,1	11 952	12 549	5,0
München zusammen*) . . . . .	446 698	459 133	2,8	373 810	384 953	3,0

\*) Der Unterschied zwischen der Gesamtsumme und der Addition der Stadtbezirkssummen resultiert aus der Tatsache, daß eine Anzahl von Kraftfahrzeugen nicht zuordenbar ist.

ner der Stadt München. Bei den Personenkraftwagen kamen 320 Einheiten auf je 1 000 Münchener, bei den Motorrädern 73 auf jeweils 10 000 Einwohner. Am 31. August 1977 betrug in München die Kraftfahrzeugdichte 340 Einheiten je 1 000 Einwohner. Der Dichtewert ist demnach in dem untersuchten Zeitraum um 10 Kraftfahrzeugeinheiten je 1 000 Einwohner gestiegen. Dieser Wert wird überwiegend von der Veränderung bei den Personenkraftwagen geprägt, denn auch in diesem Bereich hat die Kraftfahrzeugdichte um 10 Einheiten je 1 000 Einwohner zugenommen.

In Tabelle 3 ist die Entwicklung im Berichtszeitraum bei den wichtigsten Positionen, d. h. bei Kraftfahrzeugen insgesamt und bei Personenkraftwagen absolut und in Prozenten dargestellt.

Von August 1977 bis April 1978 hat der gesamte Kraftfahrzeugbestand in München um 2,8% zugenommen. Am 31. August 1977 waren in der bayerischen Landeshauptstadt 446 698 Kraftfahrzeuge registriert, am 1. April 1978 waren es 459 133. Die Veränderungsspalte zeigt, daß nur in der Altstadt und im Marsfeld die Zahl der Kraftfahrzeuge abgenommen hat. In allen anderen Stadtbezirken war eine mehr oder weniger starke Zunahme zu verzeichnen. Aus der allgemeinen Entwicklung ragen der 10. Stadtbezirk Isarvorstadt-Schlachthofviertel mit einer Zuwachsrate von 7,6% sowie der 30. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach mit einer Steigerung von 6,4% heraus.

Grundsätzlich kann festgestellt werden, daß die Zuwachsraten in der Innenstadt und in den Innenstadtrandbezirken unter dem städtischen Durchschnitt liegen. Die Ausnahme bei dieser Feststellung, der 10. Stadtbezirk, wurde bereits erwähnt.

Des weiteren ist aus der Aufstellung die Entwicklung beim Pkw-Bestand zu ersehen. Im Berichtszeitraum stieg der Pkw-Bestand von 373 810 auf 384 953 Fahrzeuge. Die Zunahme um 11 143 Autos ergibt eine Zuwachsrate von 3,0%, die damit leicht über dem Wert des allgemeinen Zuwachses (2,8%) liegt. In vier Stadtbezirken ist der Bestand an Personenkraftwagen, wenn auch nur leicht, zurückgegangen. Es sind dies der Stadtbezirk 1 Altstadt (um 1,5%), der Stadtbezirk 5 Maxvorstadt-Universität (um 0,8%), der Stadtbezirk 12 Isarvorstadt-Deutsches Museum um (0,2%). Im 8. Stadtbezirk Marsfeld ging die Zahl der Pkw am stärksten zurück, um 2,9%. Im April 1978 waren in diesem Bezirk um 116 Personautos weniger zugelassen als im August 1977. Die größten Zuwachsraten konnten in Ramersdorf-Perlach mit 6,8% und in Lochhausen-Langwied mit 6,3% festgestellt werden. Eine Zuwachsrate von 5% und darüber war noch bei Trudering, Solln und Lochhausen-Langwied zu verzeichnen.

In Tabelle 4 ist der Kraftfahrzeugbestand in den einzelnen Stadtbezirken nach der sozialen Stellung der Halter aufgeteilt. Wie bereits im August 1977 waren Angestellte auch im April 1978 die soziale Gruppe, die über die größte Anzahl von Kraftfahrzeugen verfügte, Arbeiter und Beamte folgen auf dem zweiten und dritten Platz, wobei man die kombinierte Gruppe „Selbständige, Betriebe und Behörden“ außer acht lassen muß, weil in ihr sehr viele Firmenfahrzeuge mit enthalten sind.

Läßt man die Gruppe Sonstige, in die alle nicht genau einzuordnenden Halter gehören, ebenfalls außer Betracht, so haben nichterwerbstätige Männer ihren Kraftfahrzeugbestand am stärksten ausgeweitet (+ 4,5%). Der Pkw-Bestand der Nichterwerbstätigen insgesamt vergrößerte sich im Berichtszeitraum um 4,1%.

Am 31. August 1977 wurden 158 672 Angestellte als Besitzer von Personenkraftwagen ermittelt. Am 1. April 1978 besaßen 164 637 Angestellte ein eigenes Auto. Daraus resultiert eine durchschnittliche Zuwachsrate von 3,8%. Nachdem der Pkw-Bestand männlicher Angestellter nur um 3,3% vergrößert wurde, müssen logischerweise weibliche Angestellte ihren Kraftfahrzeugpark um einen Prozentsatz ausgedehnt haben, der noch über der durchschnittlichen Zuwachsrate von 3,8% liegt. Tatsächlich waren im April 1978 um 5,0%

**Der Pkw-Bestand (einschl. Kombi) in den Stadtbezirken nach Haltergruppen**  
(Stand 1. April 1978)

Tabelle 4

Stadtbezirk	Angestellte		Beamte		Arbeiter		Nichterwerbs-tätige		Selbständige, Betriebe und Behörden		Sonstige		Pkw zus. (einschl. Kombi)	
	ins-gesamt	dar. männlich	ins-gesamt	dar. männlich	ins-gesamt	dar. männlich	ins-gesamt	dar. männlich	ins-gesamt	dar. männlich	ins-gesamt	dar. männl.	ins-gesamt	dar. männlich
1 Altstadt	961	722	150	126	593	544	196	99	4 711	710	40	29	6 651	2 230
5 Maxvorstadt-Universität	1 340	901	208	161	496	443	360	198	1 979	471	37	26	4 420	2 200
6 Maxvorstadt-Königsplatz	860	622	149	121	587	551	236	133	1 707	375	33	21	3 572	1 823
7 Maxvorstadt-Josephsplatz	2 430	1 684	464	392	925	841	603	380	970	525	33	26	5 425	3 848
8 Marsfeld	972	670	170	139	674	633	214	130	2 255	250	49	26	4 334	1 848
9 Wiesenviertel	977	701	146	119	668	615	211	98	2 799	449	82	68	4 883	2 050
10 Isarvorstadt-Schlachthofviertel	1 083	811	144	121	1 170	1 097	246	170	1 299	392	35	33	3 977	2 624
11 Isarvorstadt-Glockenbachviertel	1 612	1 121	214	179	1 298	1 212	365	231	1 046	477	38	34	4 573	3 254
12 Isarvorstadt-Deutsches Museum	812	597	118	96	603	565	202	125	598	249	22	17	2 355	1 649
13 Lehel	1 485	1 046	325	261	561	521	394	229	2 842	534	18	13	5 625	2 604
14 Haidhausen	3 251	2 290	569	470	2 421	2 261	792	449	2 386	847	109	61	9 528	6 378
16 Au	2 205	1 624	378	316	1 483	1 397	486	293	1 047	454	42	29	5 641	4 113
17 Obergiesing	5 400	3 959	1 134	997	3 464	3 230	1 202	760	1 642	897	69	45	12 911	9 888
18 Untergiesing-Harlaching	6 936	4 901	1 312	1 102	2 567	2 379	1 862	916	2 851	1 434	55	36	15 583	10 768
19 Sendling	3 874	2 811	839	740	2 500	2 344	831	530	2 071	769	55	42	10 170	7 236
20 Schwanthalerhöhe	1 982	1 435	326	276	2 224	2 079	480	312	1 676	510	95	63	6 783	4 675
21 Neuhausen-Oberwiesenfeld	2 783	1 950	909	818	1 453	1 363	685	431	2 758	581	107	33	8 695	5 176
22 Schwabing-Freimann	6 236	4 386	1 503	1 249	2 855	2 643	1 862	1 026	6 378	1 803	185	101	19 019	11 208
23 Neuhausen-Nymphenburg	4 791	3 314	1 544	1 322	1 751	1 597	1 501	791	2 445	1 249	66	46	12 098	8 319
24 Thalkirchen-Obersendl.-Forstenried	9 575	7 142	1 582	1 369	3 671	3 421	1 968	1 028	3 397	1 477	118	74	20 311	14 511
25 Laim	7 260	5 166	1 894	1 639	3 000	2 815	1 592	935	2 426	1 146	96	69	16 268	11 770
26 Schwabing-West	4 809	3 194	868	672	1 445	1 310	1 164	666	2 414	1 204	96	67	10 796	7 113
27 Milbertshofen-Hart	11 988	8 315	3 025	2 723	7 036	6 522	2 515	1 414	7 168	1 877	197	131	31 929	20 982
28 Neuhausen-Moosach	8 668	6 110	2 492	2 217	4 527	4 225	1 854	1 060	3 152	1 449	154	115	20 847	15 176
29 Bogenhausen	10 109	6 984	2 175	1 887	2 816	2 570	2 649	1 117	5 547	2 312	159	66	23 455	14 936
30 Ramersdorf-Perlach	11 849	8 574	2 551	2 283	8 767	6 287	2 183	1 143	3 225	1 790	252	122	26 827	20 199
31 Berg am Laim	4 314	3 142	1 051	952	2 746	2 561	902	524	2 044	653	132	64	11 189	7 896
32 Trudering	5 573	4 119	978	808	2 841	2 668	1 363	670	2 590	1 507	63	40	13 408	9 812
33 Feldmoching-Hasenberg	6 073	4 447	1 513	1 375	5 687	5 364	1 388	741	1 856	1 123	154	106	16 671	13 156
34 Waldfriedhofviertel	7 318	5 393	1 114	963	3 040	2 860	1 517	806	3 283	1 216	82	55	16 354	11 293
35 Pasing	5 080	3 696	1 242	1 026	2 221	2 073	1 278	673	2 628	1 065	86	47	12 536	8 580
36 Solln	4 270	3 061	553	426	800	710	997	372	1 311	787	24	21	7 955	5 377
37 Obermenzing	3 571	2 627	792	623	777	707	1 015	410	1 336	891	37	28	7 528	5 286
38 Allach-Untermenzing	3 318	2 540	590	472	2 515	2 373	845	479	1 459	732	32	24	8 759	6 620
39 Aubing	3 538	2 730	882	803	2 303	2 213	693	370	999	657	55	42	8 470	6 815
40 Lochhausen-Langwied	707	538	145	121	469	448	178	86	292	186	25	3	1 816	1 382
41 Hadern	6 299	4 565	1 317	1 140	2 641	2 461	1 336	674	1 745	1 109	60	41	13 398	9 990
München zusammen*)	164 637	118 109	35 447	30 568	83 781	78 062	38 239	20 495	90 537	34 261	6 825	3 240	419 466	284 735
Dgl. am 31. 8. 1977	158 672	114 350	35 281	30 490	81 222	75 876	36 735	19 617	90 752	35 086	4 936	3 076	407 598	278 495
Geg. 31. 8. 1977 Zu-/Abnahme %	3,8	3,3	0,5	0,3	3,2	2,9	4,1	4,5	-0,2	-2,4	38,3	5,2	2,9	2,2

\*) Der Unterschied zwischen der Gesamtsumme und der Addition der Stadtbezirkssummen resultiert aus der Tatsache, daß eine Anzahl von Kraftfahrzeugen nicht zuordenbar ist.

**Der Pkw-Bestand (einschl. Kombi) in den Stadtbezirken nach Hubraumklassen und Haltern**  
(Stand 1. April 1978)

Tabelle 5

Stadtbezirk	unter 500 ccm		500 bis unter 1 000 ccm		1 000 bis unter 1 500 ccm		1 500 bis unter 2 000 ccm		2 000 ccm und mehr		Rotat.-Mot., Elekt. u. sonst.		Pkw zus. (einschl. Kombi)	
	insgesamt	dar. männlich	insgesamt	dar. männlich	insgesamt	dar. männlich	insgesamt	dar. männlich	insgesamt	dar. männlich	insgesamt	dar. männl.	insgesamt	dar. männlich
1 Altstadt . . . . .	14	6	305	134	1 685	629	3 026	889	1 618	570	3	2	6 651	2 230
5 Maxvorstadt-Universität . . . . .	25	14	341	152	1 536	762	1 700	900	811	366	7	6	4 420	2 200
6 Maxvorstadt-Königsplatz . . . . .	23	14	253	125	1 123	593	1 549	781	620	307	4	3	3 572	1 823
7 Maxvorstadt-Josephsplatz . . . . .	51	31	538	299	2 038	1 354	2 150	1 687	646	475	2	2	5 425	3 848
8 Marsfeld . . . . .	20	11	316	127	1 292	627	2 178	849	523	231	5	3	4 334	1 848
9 Wiesenviertel . . . . .	23	9	267	103	1 383	662	2 082	845	1 123	429	5	2	4 883	2 050
10 Isarvorstadt-Schlachthofviertel . . . . .	23	16	272	148	1 372	924	1 672	1 174	634	359	4	3	3 977	2 624
11 Isarvorstadt-Glockenbachviertel . . . . .	29	16	336	193	1 693	1 168	1 917	1 450	595	424	3	3	4 573	3 254
12 Isarvorstadt-Deutsches Museum . . . . .	14	8	191	116	794	538	958	702	394	283	4	2	2 355	1 649
13 Lehel . . . . .	34	22	352	179	1 553	806	2 431	1 152	1 246	443	9	2	5 625	2 604
14 Haidhausen . . . . .	76	39	723	376	3 467	2 295	3 963	2 830	1 286	830	13	8	9 528	6 378
16 Au . . . . .	37	22	403	235	2 097	1 453	2 405	1 901	696	499	3	3	5 641	4 113
17 Obergiesing . . . . .	92	64	916	522	4 844	3 524	5 630	4 658	1 419	1 112	10	8	12 911	9 888
18 Untergiesing-Harlaching . . . . .	117	60	1 262	620	5 472	3 447	6 515	4 953	2 190	1 665	27	23	15 583	10 768
19 Sendling . . . . .	74	48	678	366	3 773	2 547	4 332	3 411	1 309	860	4	4	10 170	7 236
20 Schwanthalerhöhe . . . . .	54	34	465	267	2 468	1 725	2 908	2 077	882	567	6	5	6 783	4 675
21 Neuhausen-Oberwiesenfeld . . . . .	55	35	579	311	3 176	1 853	3 783	2 385	1 096	589	6	3	8 695	5 176
22 Schwabing-Freimann . . . . .	149	83	1 532	663	6 282	3 706	8 323	5 091	2 714	1 649	19	16	19 019	11 208
23 Neuhausen-Nymphenburg . . . . .	88	48	999	526	4 381	2 764	4 916	3 709	1 701	1 262	13	10	12 098	8 319
24 Thalkirchen-Obersendl.-Forstenried . . . . .	165	82	1 484	741	7 113	4 688	8 941	6 967	2 595	2 022	13	11	20 311	14 511
25 Laim . . . . .	151	83	1 241	636	6 025	4 071	6 895	5 466	1 941	1 500	15	14	16 268	11 770
26 Schwabing-West . . . . .	113	57	1 052	504	4 009	2 467	4 105	3 044	1 503	1 031	14	10	10 796	7 113
27 Milbertshofen-Hart . . . . .	252	139	2 274	1 188	10 447	7 094	14 870	10 033	4 050	2 502	36	26	31 929	20 982
28 Neuhausen-Moosach . . . . .	160	93	1 606	850	7 570	5 225	9 032	7 100	2 451	1 884	28	24	20 847	15 176
29 Bogenhausen . . . . .	195	111	1 792	830	7 942	4 568	9 915	6 845	3 581	2 555	30	27	23 455	14 936
30 Ramersdorf-Perlach . . . . .	262	135	2 069	1 065	9 788	6 892	11 607	9 683	3 088	2 411	13	13	26 827	20 199
31 Berg am Laim . . . . .	112	68	763	413	4 284	2 837	4 775	3 681	1 249	893	6	4	11 189	7 896
32 Trudering . . . . .	154	82	1 311	682	4 466	3 070	5 319	4 255	2 145	1 714	13	9	13 408	9 812
33 Feldmoching-Hasenberg . . . . .	151	85	1 181	699	5 774	4 386	7 577	6 358	1 980	1 621	8	7	16 671	13 156
34 Waldfriedhofviertel . . . . .	120	66	1 225	593	6 122	3 748	6 860	5 325	2 012	1 548	15	13	16 354	11 293
35 Pasing . . . . .	101	54	999	494	4 296	2 775	5 273	3 973	1 850	1 270	16	14	12 535	8 580
36 Solln . . . . .	76	34	709	338	2 702	1 562	3 186	2 434	1 269	998	13	11	7 955	5 377
37 Obermenzing . . . . .	81	41	711	347	2 525	1 576	3 018	2 334	1 183	978	10	10	7 528	5 286
38 Allach-Untermenzing . . . . .	103	66	662	378	3 051	2 228	3 820	3 096	1 112	843	11	9	8 759	6 620
39 Aubing . . . . .	61	35	591	356	3 012	2 319	3 798	3 259	1 003	841	5	5	8 470	6 815
40 Lochhausen-Langwied . . . . .	20	13	153	89	637	458	770	635	235	186	1	1	1 816	1 382
41 Hadern . . . . .	105	55	1 078	529	4 893	3 367	5 633	4 672	1 684	1 362	5	5	13 398	9 990
München zusammen*) . . . . .	3 416	1 912	31 867	16 342	146 241	95 443	179 091	131 384	56 860	39 330	1 991	324	419 466	284 735
Dgl. am 31. 8. 1977 . . . . .	3 664	1 965	31 776	16 790	148 155	97 858	170 783	125 359	52 665	26 185	555	328	407 598	278 495
Geg. 31. 8. 1977 Zu-/Abnahme %/o . . . . .	-6,8	-2,7	0,3	-2,7	-1,3	-2,5	4,9	4,8	8,0	8,7	258,7	-4,1	2,9	2,2

\*) Der Unterschied zwischen der Gesamtsumme und der Addition der Stadtbezirkssummen resultiert aus der Tatsache, daß eine Anzahl von Kraftfahrzeugen nicht zuordenbar ist.

mehr weibliche Angestellte Besitzer eines Personenkraftwagens als im August 1977.

Der Trend zu einer verstärkten Motorisierung der weiblichen Bewohner Münchens läßt sich auch durch die Entwicklung bei den Beamtinnen und Arbeiterinnen beweisen. Die Zuwachsraten, mit denen die Kraftfahrzeugbestände, die im Besitz der weiblichen Angehörigen der jeweiligen Gruppe sind, anstiegen, liegt beachtlich über der Steigerungsquote, die sich für männliche Besitzer derselben sozialen Schicht errechnen ließ.

Aus dem Rahmen der allgemeinen Zunahme der Kraftfahrzeugbestände fällt lediglich die Entwicklung bei Selbständigen und Behörden, wo im April 1978 weniger Fahrzeuge registriert wurden als im August 1977.

Aus Tabelle 5 läßt sich deutlich die Vorliebe für größere Fahrzeuge herauslesen. Die Pkw mit einem Hubraum bis 500 ccm sind um 6,8% weniger geworden. Vor allem weibliche Kraftfahrer haben sich in verstärktem Maße von den Kleinfahrzeugen abgewandt. Wie aus der entsprechenden Spalte zu ersehen, ist die Zahl der männlichen Kraftfahrzeugbesitzer, deren Fahrzeug in die Hubraumklasse bis unter 500 ccm fällt, um 2,7% zurückgegangen. Das bedeutet, daß sich für die weiblichen Kfz-Halter ein sehr viel höherer Rückgang ergibt.

Auch für die beiden nächstfolgenden Hubraumklassen, nämlich von 500 bis unter 1 000 und von 1 000 bis unter 1 500 ccm ergeben sich Abnahmequoten. Im Gegensatz dazu nahmen die Bestände an stärkeren Kraftfahrzeugen zu. In der Klasse bis unter 2 000 ccm wurden am 1. April 1978 179 091 Einheiten gezählt, das sind 4,9% mehr als am 31. August 1977. Noch stärker war die Zunahme bei den Fahrzeugen der gehobenen Mittelklasse mit einem Hubraum von 2 000 ccm und mehr. Hier wuchsen die registrierten Bestände um 8,0% an. Noch ein kurzer Hinweis zu den kleineren Wagen. In der Hubraumklasse 500 bis unter 1 000 ccm war insgesamt eine geringe Zunahme um 0,3% zu verzeichnen, wogegen die männlichen Besitzer solcher Autos um 2,7% weniger wurden. Dies bedeutet, daß sich Kraftfahrerinnen stärker als ihre männlichen Kollegen dieser Wagenklasse zuwandten, denn weibliche Besitzer von Pkw der in Frage stehenden Hubraumklasse nahmen um 3,6% zu. Eine ähnliche Situation ist auch in der nächsten Klasse (1 000 bis unter 1 500 ccm) festzustellen, wo die Zahl der männlichen Halter, nämlich 95 443, um 2,5% unter dem ermittelten Wert von 1977 lag. Bei den weiblichen Kraftfahrzeughaltern dagegen ist eine geringe Zunahme festzustellen, dergestalt, daß am 31. August 1977 50 297 weibliche Halter registriert wurden, 1978 dagegen 50 798, also eine Zunahme um fast genau 500.

Die Motorisierungswelle, das zeigt das vorliegende Zahlenmaterial, ist auch in der bayrischen Landeshauptstadt noch immer ungebrochen. Eine Abnahme des Kraftfahrzeugbestandes insgesamt konnte nur in zwei Stadtbezirken, eine Abnahme des Pkw-Bestandes nur in vier Stadtbezirken ermittelt werden. Des weiteren kann festgehalten werden, daß Nichterwerbstätige, also beispielsweise Schüler und Studenten, im Durchschnitt gesehen, am stärksten ihren Kraftfahrzeugbesitz vergrößert haben. Der Zug zu stärkeren Motoren hält weiterhin an, was der Rückgang oder die unterdurchschnittlichen Zuwachsraten bei den schwächeren Fahrzeugen beweisen.

Ry.